Bonn: Zwischen Nachhaltigkeit, Klimawandel und Mobilität

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für Erwachsene. Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben unter www.gsi-bonn.de

12.07. – 16.07.2027 in Bonn

Unterbringung: Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)
Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziele der Veranstaltung:
Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Zusammenhänge von Nachhaltigkeit, Klimawandel und Mobilität sowie deren Bedeutung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Sie verstehen zentrale ökologische Herausforderungen und können Ursachen, Folgen und politische Handlungsansätze im Kontext des Klimawandels einordnen.
Darüber hinaus lernen sie nachhaltige Mobilitätskonzepte und den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen kennen. Am Beispiel der Region Bonn/Rhein-Sieg sowie ausgewählter Praxisbeispiele reflektieren sie Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Entwicklung auf lokaler und globaler Ebene.
Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Rolle von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und internationalen Organisationen bei der Bewältigung aktueller Umwelt- und Klimafragen. Dabei wird ein reflektiertes Bewusstsein für nachhaltiges Handeln, gesellschaftliche Verantwortung und demokratische Mitgestaltung gefördert.

Programm — Seminar 5/17/27

Montag, 12.07.2027 — Grundlagen

Bis 11.45 Uhr	Anreise
12.00-13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im GSI
13.00-15.00 Uhr (2)	**Einstieg und Einführung in die Thematik** Begrüßung und Erläuterung des Programms und Erwartungsabfrage Einführung in zentrale Zusammenhänge, Akteure und Handlungsebenen Der Programmpunkt führt in die grundlegenden Zusammenhänge von Nachhaltigkeit, Klimawandel und Mobilität ein. Er vermittelt einen Überblick über wichtige Akteure, politische Entscheidungsprozesse und aktuelle Herausforderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. *Jochem Kollmer (Seminarleitung)*
15.00-18.00 Uhr (4)	**Lebensgrundlagen im Wandel: Luft, Wasser, Wald und Boden im Fokus** Ökologische und ökonomische Zusammenhänge entlang des Rheins erkunden Zum Auftakt des Seminars vermittelt dieser Programmpunkt grundlegende Zusammenhänge zwischen natürlichen Ressourcen, menschlicher Lebensweise und nachhaltiger Entwicklung. Am Beispiel des Rheinraums werden die Bedeutung von Luft, Wasser, Wald und Boden für Gesellschaft, Mobilität, Wirtschaft und Umwelt sowie aktuelle Herausforderungen durch Klimawandel und Nutzungskonflikte betrachtet. Die Erkundung vor Ort ermöglicht es, ökologische Wechselwirkungen und ihre Relevanz für eine nachhaltige Zukunft anschaulich nachzuvollziehen. *Jochem Kollmer*
18.00-18.45 Uhr (1)	**Auswertung der Exkursion** Auswertung und Diskussion über das Erlebte Moderation: *Jochem Kollmer*
19.00 Uhr	Abendessen im GSI

Dienstag, 13.07.2027 Nachhaltige Mobilität

8.30-9.15 Uhr (1)	**Einstieg in den Tag** Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema *Jochem Kollmer*
9.15-10.30 Uhr	Fahrt nach Siegburg
10.30-12.00 Uhr (2)	**Mehr als ein Verkehrsmittel: Das Fahrrad im Mobilitätssystem der Zukunft** Radverkehr als Baustein einer klimafreundlichen Verkehrswende Anhand von Beispielen aus der Region wird diskutiert, welche politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen notwendig sind, um den Radverkehr als wichtigen Bestandteil einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie zu stärken. Vortrag mit anschließender Diskussion *Sven Habedank, Fahrradbeauftragter, Rhein-Sieg Kreis*, Moderation: *Jochem Kollmer*
12.00-13.30 Uhr	Individuelle Mittagspause
13.30-14.00 Uhr	Fahrt nach Sankt Augustin
14.00-15.30 Uhr (2)	**Nachhaltige Mobilität in der Region Bonn/Rhein-Sieg: Herausforderungen und Gestaltungsperspektiven** Die Rolle von Interessenvertretungen und gesellschaftlichen Akteuren in der Verkehrswende Der Programmpunkt beleuchtet die Anforderungen an eine zukunftsfähige Mobilität in der Region Bonn/Rhein-Sieg als Beispiel für eine dicht besiedelte Metropolregion. Im Mittelpunkt stehen die unterschiedlichen Interessen von Beschäftigten, Verbänden, Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern sowie deren Beitrag zur Gestaltung nachhaltiger Mobilitätskonzepte. Der Vortrag mit anschließender Diskussion zeigt Chancen, Konfliktlinien und Handlungsmöglichkeiten auf dem Weg zu einer klimaschonenden und sozial verträglichen Verkehrsentwicklung auf. *Rainer Bohnet, VCD-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.,* Moderation: *Jochem Kollmer*
15.30-17.00 Uhr (2)	**Mobilitätspolitik aus Sicht der wissenschaftlichen Praxis** Einordnung aktueller Konzepte nachhaltiger Mobilität unter Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen und Herausforderungen Vortrag mit anschließender Diskussion *Prof. Dr. Benjamin Best, Professur und Studiengangsleiter für Public Policy und Transformation, Fachbereich Sozialpolitik und Soziale Sicherung* *Hochschule Bonn-Rhein-Sieg* *University of Applied Sciences, Standort Sankt Augustin* Moderation: *Jochem Kollmer*
17.00-18.00 Uhr	Fahrt nach Bonn
18.15-19.00 Uhr (1)	**Auswertung der Exkursion** Transfer: Bewertung von Mobilitätssystemen hinsichtlich sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit Auswertung und Diskussion über das Erlebte Analyse von Stärken und Schwächen *Jochem Kolllmer*
19.00 Uhr	Abendessen im GSI

(8)

Mittwoch, 14.07.2027 Reizthema „Klimawandel"

9.00-9.45 Uhr (1)	**Einstieg in den Tag** Einführung in den Seminartag und -thematik mit Auswertung des vorangegangenen Tages und Einstieg in das Tagesthema *Jochem Kollmer*
09.45-12.00 Uhr (3)	**Die Erde im Fieber: Klimawandel zwischen globaler Herausforderung und politischem Handeln** Daten, Entwicklungen und Strategien für eine nachhaltige Zukunft

Der Programmpunkt vermittelt grundlegende Erkenntnisse zum Klimawandel und beleuchtet dessen Ursachen, Folgen und globale Dimensionen. Anhand aktueller Daten und Fallbeispiele werden internationale Klimaverhandlungen, politische Handlungsansätze und die Rolle der deutschen Energiewende diskutiert. Dabei wird aufgezeigt, welche Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten sich für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ergeben.
*Referent*in, Germanwatch*

12.00-14.00 Uhr Individuelle Mittagspause

14.00-17.00 Uhr (2)
Natur im Wandel: Klimafolgen vor unserer Haustür
Wie steigende Temperaturen Landschaften und Ökosysteme verändern
Der Programmpunkt beleuchtet die Auswirkungen des Klimawandels auf Natur- und Lebensräume in Deutschland. Anhand anschaulicher Beispiele wird aufgezeigt, wie sich veränderte Temperatur- und Niederschlagsmuster auf Wälder, Gewässer, Böden und die Artenvielfalt auswirken. Dabei wird diskutiert, welche Herausforderungen sich daraus ergeben und welche Anpassungsstrategien für eine nachhaltige Zukunft entwickelt werden können. Im Anschluss findet ein kommentierter Rundgang im Forstbotanischen Garten statt.
Frank Klingenstein, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

18.00-18.45 Uhr (1)
Auswertung der Exkursion
Auswertung und Diskussion über das Erlebte
Moderation: *Jochem Kollmer*

19.00 Uhr Abendessen im GSI

Donnerstag, 15.07.2027 Nachhaltige Ressourcenplanung

9.00-9.45 Uhr (1)
Einstieg in den Tag
Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema
Jochem Kollmer

09.45-12.00 Uhr (3)
Wasser unter Druck: Klimawandel und die Zukunft einer lebenswichtigen Ressource
Globale Herausforderungen und nachhaltiger Umgang mit dem Ökosystem Wasser
Der Programmpunkt führt in die Bedeutung von Wasser als zentrale Grundlage menschlichen Lebens und nachhaltiger Entwicklung ein. Anhand globaler Beispiele werden die Auswirkungen des Klimawandels auf Wasservorkommen, Versorgungssicherheit und Ökosysteme beleuchtet. Dabei wird aufgezeigt, warum ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt und welche nachhaltigen Lösungsansätze diskutiert werden.
*Referent*in*

12.00-12.45 Uhr Individuelle Mittagspause

15.00-18.00 Uhr (4)
Vom Rohwasser zum Trinkwasser: Versorgungssicherheit am Beispiel der Wahnbachtalsperre
Nachhaltige Wassergewinnung und moderne Aufbereitungsverfahren
Der Programmpunkt vermittelt am Beispiel der Wahnbachtalsperre und der Aufbereitungsanlage Siegelsknippen, wie die Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser sichergestellt wird. Dabei werden die einzelnen Schritte der Wassergewinnung und -aufbereitung sowie die Bedeutung eines nachhaltigen Ressourcenmanagements vorgestellt. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in Herausforderungen des Gewässer- und Trinkwasserschutzes und diskutieren die Bedeutung einer sicheren Wasserversorgung im Kontext von Klimawandel und Nachhaltigkeit.
Inken Weiß, Wahnbachtalsperrenverband

18.00-18.45 Uhr (1)
Auswertung der Exkursion
Auswertung und Diskussion über das Erlebte
Moderation: *Jochem Kollmer*

19.00 Uhr Abendessen im GSI

Freitag, 16.07.2027 Zusammenarbeit, Bewertung, Zukunftsperspektiven

8.30-9.15 Uhr (1)	**Einstieg in den Tag** Einführung in den Seminartag und -thematik und Einstieg in das Tagesthema *Jochem Kollmer*
9.15-11.15 Uhr (2)	**Globaler Klimaschutz vor Ort: Die Arbeit des UN-Klimasekretariats in Bonn** Internationale Zusammenarbeit für eine nachhaltige Zukunft Der Programmpunkt vermittelt Einblicke in die internationale Klimapolitik am Standort Bonn und stellt die Arbeit des UN-Klimasekretariats als zentrale Institution der globalen Klimakooperation vor. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen der internationalen Klimaverhandlungen, die Umsetzung globaler Klimaziele sowie die Bedeutung multilateraler Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung. Anhand aktueller Beispiele wird aufgezeigt, wie globale Vereinbarungen entstehen und welche Rolle internationale Organisationen bei der Bewältigung des Klimawandels spielen. *Referent*in, UN Klimasekretariat*
11.15-12.00 Uhr (1)	**Klimaschutz gestalten: Politik, Gesellschaft und individuelles Handeln** Handlungsspielräume für eine nachhaltige Zukunft Die Teilnehmenden beleuchten gemeinsam, welche Anforderungen der Klimawandel an politische Entscheidungsträger, Wirtschaft und Gesellschaft stellt. Dabei werden Möglichkeiten der politischen Gestaltung auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene ebenso diskutiert wie konkrete Handlungsoptionen im Alltag. Ziel ist es, Zusammenhänge zwischen politischem Handeln und persönlicher Verantwortung aufzuzeigen und Wege zu einer nachhaltigen Lebensweise zu reflektieren. *Jochem Kollmer*
12.00-13.30 Uhr (2)	**Evaluation und Auswertung** Die Ergebnisse werden mit den gesammelten Erfahrungen mit der am ersten Seminartag erfolgten Erwartungsabfrage verglichen und ausgewertet *Jochem Kollmer*
13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im GSI
Anschließend	Abreise

Tagungsinformationen

Veranstalter:	**Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)** Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn www.gsi-bonn.de Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
	Es gelten die AGB für Einzelteilnehmende
Verantwortliche Referent*in:	Julia Rieck, Referentin, Abt. Politische Bildung, GSI Bonn Tel.: 0228 8107-173; j.rieck@gsi-bonn.de
Seminarleitung	Jochem Kollmer, Diplom-Pädagoge, seit 30 Jahren freiberuflich für unterschiedliche Bildungsträger und Zielgruppen als Seminarleitung in der politischen Bildung tätig. Vor der freiberuflichen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität und anschließend an der Fachhochschule in Bielefeld zu den Themenbereichen Migration und Rechtsextremismus beschäftigt.
Sachbearbeitung:	Mustafa Mohammad, Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: m.mohammad@gsi-bonn.de, Tel.: 0228-8107-938
Kosten und Bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **500,00 € p.P**. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer), Verpflegung wie im Programm genannt und Fahrtkosten mit ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.

Qualitätsmana-gement:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
Stand:	22.09.2027/JR Änderungen sind möglich.